

REACH

in der Praxis

Auftaktveranstaltung:

Lessons learned und offene Fragen für die 2. Registrierungsphase

Veranstalter:	Umweltbundesamt (UBA)/Bundesumweltministerium (BMU)
Organisation:	Ökopol GmbH
Ort:	Presse- und Informationsamt der Bundesregierung Presse- und Besucherzentrum, Reichstagsufer 14
Datum:	Montag, den 13.02.2012
Zeit:	10:00 - 16:30 Uhr
Anmeldung unter:	www.reach-konferenz.de

1. Zur Workshop-Reihe

Die Workshop-Reihe „REACH in der Praxis“ wird vom Umweltbundesamt durchgeführt, um die Umsetzung der Anforderung des Artikels 124 der REACH-Verordnung (Einrichtung eines nationalen Helpdesks) zu unterstützen. Ziel der Workshop-Reihe ist es, ein Diskussionsforum zu schaffen, in dem sich Betriebspraktiker, Experten aus den Behörden in Bund und Ländern und Vertreter von Forschungs- und Beratungseinrichtungen über den Stand der REACH-Umsetzung austauschen können. Hierdurch soll insbesondere erreicht werden, dass mögliche Probleme oder Klärungsnotwendigkeiten frühzeitig identifiziert werden, ein Austausch über praxisgerechte Lösungsmöglichkeiten erfolgt und ggf. notwendiger Anpassungs- oder Forschungsbedarf ermittelt und entsprechende Aktivitäten angestoßen werden.

Die „REACH in der Praxis“ Workshop-Reihe Teil 3 soll in bewährter Weise die Akteure unter REACH bei der Vorbereitung auf die anstehenden Pflichten bis 2013 vorbereiten. Dazu sind in den Jahren 2012 und 2013 insgesamt acht Workshops geplant. Im Jahr 2012 liegt der Schwerpunkt dabei verstärkt auf der Unterstützung von Registranten bei der Vorbereitung und Erstellung ihrer Registrierungsdossiers. Zum Ende des Jahres 2012 und in 2013 sollen vermehrt nachgeschaltete Anwender und Behörden im Zentrum der Veranstaltungen stehen.

REACH

in der Praxis

2. Inhalt des Workshops

Der Auftaktworkshop der neuen REACH in der Praxis-Reihe wird Rückschau auf die Erfahrungen aus den Registrierungen 2010 nehmen und daraus Gelerntes aber auch die (noch) offenen Fragen für die kommenden REACH-Aufgaben zusammenfassen.

Registranten, Nachgeschaltete Anwender und Behörden berichten über Ihre Schwierigkeiten aber auch Ihre positiven Eindrücke mit der Umsetzung der umweltbezogenen Anforderungen von REACH vor und nach dem Registrierungsdatum 2010. Die von den Praktikern vorgestellten Herausforderungen der Umsetzung umweltbezogener Aspekte von REACH werden in einem World Café in Kleingruppen zwischen den Akteuren diskutiert werden. Dabei können REACH unerfahrene Akteure auf „alte Hasen“ treffen und ihre Fragen stellen.

Wichtige Diskussionspunkte und zentrale Fragestellungen werden Eingang in die Planungen der späteren Workshops finden, um deren Inhalt möglichst zielgenau auf die Aspekte auszurichten, bei denen die Akteure besonderen Unterstützungsbedarf sehen.

3. Zielgruppe

Registranten, Nachgeschaltete Anwender und Behördenvertreter, die einen Eindruck von den Erfahrungen der Registrierungsphase bis Ende 2010 bekommen wollen oder Ihre Fragen in Hinblick auf die 2013 Registrierungs-Deadline und andere REACH-Umsetzungsaufgaben adressieren wollen.

REACH

in der Praxis

4. Programm (vorläufig)

10:00 **Begrüßung und Einführung**

Begrüßung und Einführung in die Thematik

[Dr. Jakob-Matthias Drossard, BMU]

Die „REACH in der Praxis“- Workshopreihe

[Nannett Aust, UBA]

Ziel und Ablauf des Tages

[Dirk Jepsen, Ökopol GmbH]

10:40 **Umweltaspekte unter REACH – Stand der Dinge**

Erfahrungen aus der Registrierung 2010 und dem aktuellen Stand der REACH Umsetzung

Erfahrungen aus der „umweltbezogenen“ Stoffsicherheitsbewertung“

[n.n.]

Verwendungsbezogene Daten zur Umweltbewertung - Sammlung in den SIEFs

[Kerstin Heitmann, Umco GmbH]

Qualität von ES und eSDBs

Aktuelle Beobachtungen des Vollzugsprogramms EN-Force 2

[Dr. Michael Braedt, Niedersächsisches Umweltministerium] angefragt

Vergleiche kommunizierter Expositionsszenarien

[Dr. Oliver Rohling, Helm AG]

Zwischenprodukte und strictly controlled conditions in Bezug auf die Umweltexposition

[Simon Steinmeyer, Chemetall]

Fortschreibung von Kandidatenliste und Anhangs XIV zulassungspflichtiger Stoffe

[Herbert Breidenbach, ZVO]

ca. 12:15 Kaffeepause

12:30 **Informationsaustausch**

Offener Austausch (World Café) zu den vorgetragenen Erfahrungen und Sammlung weiterer wichtiger Facetten zu den umweltbezogenen REACH

REACH

in der Praxis

Aspekten

13:30 Mittags-Imbiss*

14:15 **Diskussion der weiteren Perspektive der umweltbezogenen Anforderungen von REACH**

**Alles „gewart“? Und wo sind die besonders besorgniserregenden Stoffe?
Umsetzung der umweltbezogenen Anforderungen von REACH**

- Haben die Unternehmen Ihre Lektion gelernt?
- Vor REACH mussten die Behörden bewerten – jetzt sind die Unternehmen verantwortlich. Aber: Sind die Bewertungen vergleichbar?
- Sind die Registrierungsdossier verwertbar?
- Erfüllen die Stoffsicherheitsbewertungen die Erwartungen?

Diesen und ähnlichen Fragen soll nach den Erfahrungen mit den wichtigsten Dossiers, den für die hochvolumigen Stoffe nachgegangen werden.

[Dr. Christoph Schulte. UBA]

Berichte aus dem World Café und Paneldiskussion
[allen Referenten & Auditorium]

ca. 16.00 Resümee und Verabschiedung

Ansprechpartner für Fragen zu diesem Workshop: Olaf Wirth (Ökopol GmbH) wirth@oekopol.de

*Für den Mittags-Imbiss ist ein Kostenbeitrag von 10,- Euro zu entrichten. Essenswunsch bitte bei der Online-Anmeldung angeben!